

# Schulungsflieger wieder in der Luft

PSD Bank Westfalen-Lippe spendete Segelfluggruppe 6000 Euro für Flugzeug-Reparatur

-agh-Telgte. Als Detlev Dierkes, Vorsitzender der Segelfluggruppe Telgte, gestern über den Rumpf des Schulungseinsitzers vom Typ ASK 23 strich, da war von dem erheblichen Schaden, den eine Außenlandung am Flugzeug verursacht hatte, nichts mehr zu sehen. Dank einer Spende der PSD Bank Westfalen-Lippe konnten die Falten nicht nur am Flieger, sondern auch „einige Sorgenfalten“ in den Gesichtern der Vorstandsmitglieder geglättet werden.

Denn das Segelflugzeug ist für einen geregelten Schulungsbetrieb der Segelfluggruppe absolut notwendig. „Über den Sommer haben wir uns einigermaßen hinwegretten können, aber es gab trotzdem Engpässe in der Ausbildung“, so Rolf Bieckmann, Geschäftsführer der Segelfluggruppe. Umso mehr freuten

sich gestern die Verantwortlichen, dass das Flugzeug wieder aus der Werkstatt zurück ist und zumindest an den letzten sonnigen Tagen dieser Saison genutzt werden kann.

„Da wir auch in Telgte viele Mitglieder und Sparer haben, waren wir gerne bereit, die wichtige Jugendarbeit der Segelfluggruppe auf diese Weise zu unterstützen“, so Reinhard Schlottbom, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank. Das Geld stammt aus den Zweckerträgen des Gewinnsparens. Ein Teil jedes verkauften Loses kommt dabei sozialen und wohlfahrtspflegerischen Einrichtungen zugute.

Detlev Dierkes dankte der Bank für ihr finanzielles Engagement. „Zahlreiche Jugendliche sind bei uns in der Ausbildung, und von daher erfüllt die Spende ihren Zweck bestens“, betonte er.



Reinhard Schlottbom (4.v.l.), Vorstandsvorsitzender der PSD Bank, überreichte Detlev Dierkes (r.) und den Mitgliedern der Segelfluggruppe Telgte gestern Nachmittag einen Scheck in Höhe von 6000 Euro, mit dem die Reparatur des Schulungseinsitzers wesentlich mitfinanziert werden konnte.

Foto: Große Hüttmann